In stillem Gedenken an

Robin Cik

gestorben am 26. Januar 2018

Frieder Ott

schrieb am 4. April 2018 um 23.31 Uhr

Ein MENSCH, der Du warst, wird nie Vergessen, ach Robin... Danke für alte Zeiten

---

Sumi Gruber

schrieb am 27. Februar 2018 um 15.21 Uhr

von Herzen wünschen ich Dir die Kraft, die Traurigkeit dieser Tage in Dankbarkeit zu verwandeln. Dankbarkeit für alles, was war und alles, was noch kommen und die Spuren ihrer Liebe tragen wird.

mein herzlichstes Beileid,
Sumi Gruber

Michaela

schrieb am 26. Februar 2018 um 17.43 Uhr

Ich möchte mich auch hier auf diesem Wege bei Allen für die unendlich tröstlichen Umarmungen, Worte und Beileidsbekundungen bedanken.
Es ist unbeschreiblich schön zu sehen, wie sehr Robin geschätzt, geliebt und vermisst wird.
Meinen tief empfundenen Dank für euren Beistand in der dunkelsten Zeit meines Lebens und für die Begleitung auf Robins letztem Weg.

Michaela
schrieb am 26. Februar 2018 um 17.31 Uhr

Du hast mir die Sterne vom Himmel geholt, mein Leben richtig und komplett gemacht, mir jeden Wunsch und war er noch so abwegig, erfüllt - warst in schweren und überglücklichen Tagen an meiner Seite, hast Verzweiflung in grenzenlose Liebe verwandelt.
Du warst mein Anker in den Stürmen des Lebens, die Rettung meiner oftmals wirren Gedanken und über alledem warst du mein Seelenfreund.
Die Dunkelheit die mich nun fest in ihrer Umklammerung hält wird nur durch die Lichtblitze der Erinnerung an deine Liebe erhellt.
Du bist mir voraus gegangen und die Hoffnung auf ein Wiedersehen lässt mich die Tage die mir noch gegeben sind ertragen.....in ewiger Liebe deine Michi

---

Dipl. Ing. Johann Imrich
schrieb am 25. Februar 2018 um 17.18 Uhr

Und meine Seele spannt weit ihre Flügel und flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Hause....(Eichendorf).
Lieber Robin, auch wenn wir uns nie begegneten, weiß ich, dass Du ein lebensfreudiger Mensch warst, der das Unglück hatte, dass ihm seine Erkrankung keine zweite Chance geben wollte.
Hans Imrich, Erlangen, der Onkel Deiner Ehefrau Michaela.

Margit Leißer-Willisch
schrieb am 23. Februar 2018 um 19.04 Uhr

Lieber Robin,
verzeih mir, dass ich es zugelassen habe.
Machs gut.
Margit

Evelyn (ehem. Spiehs)
schrieb am 8. Februar 2018 um 8.47 Uhr

Liebe Michi,
Mit Bestürzung habe ich vom Ableben Robins erfahren. Auch wenn ich wenig tun kann um Deinen Schmerz zu lindern, so möchte ich Dich trotzdem wissen lassen, dass ich an Deinem schmerzlichen Verlust Anteil nehme. Ich hoffe sehr, dass Deine Trauer sich bald in liebevolle Erinnerung an Deinen, wie Du schreibst, Lebensmenschen wandeln kann.

Ich wünsche Dir von Herzen für diese schweren Stunden viel Kraft und Mut, wieder nach vorne schauen zu können.

Fühl Dich umarmt
Evelyn

Newert Moser
schrieb am 7. Februar 2018 um 17.31 Uhr

Gott hat einen lieben Engel mehr, doch glaubt es mir,
am Himmel seh ich einen Stern, der du für mich bist in meinen Herzen mir bleibst.

Harald Moser
schrieb am 7. Februar 2018 um 17.27 Uhr

Still bist du von uns geschieden hin ins Land der Ewigkeit. Schenke Gott dir Ruh' und Frieden nach des Lebens Müh' und Leid.

Jürgen Hanftaler
schrieb am 7. Februar 2018 um 16.47 Uhr

"Ein Engel kam und sprach:
Du sollst nicht länger leiden,
lass einfach los und lass Dich treiben.
Ich breite meine Flügel aus. Gemeinsam fliegen wir nach Haus."

Ich wünsche Dir eine gute Reise, liebe Robin!

Du fehlst uns!!!

Claudia Wind
schrieb am 7. Februar 2018 um 10.44 Uhr

Jedes Leben ist in der Tat ein Geschenk.
Egal wie kurz, egal wie zerbrechlich.
Jedes Leben ist ein Geschenk, welches für
immer in unserem Herzen weiterleben wird.
Wir werden dich nie vergessen lieber Robin !

Hans Schramböck
schrieb am 6. Februar 2018 um 20.00 Uhr

Tot ist nur, wer vergessen wird. Dich vergessen geht gar nicht, zu oft haben wir gemeinsam gearbeitet, uns manchmal geärgert, aber meistens (dann doch) gelacht. Du warst immer da, immer hilfsbereit, dabei nie aufdringlich. Hast alles geteilt, Dein Wissen, Deine Erfahrung, nichts für Dich behalten. Danke dafür, dass ich Dich kennenlernen durfte und Teil zumindest Deines beruflichen Lebens sein konnte. Gefreut haben wir uns gemeinsam, trauern muss ich nun allein. Aber vergessen... nein, niemals.

Hans.

Daniela, Michael, Adrian & Amelie
schrieb am 6. Februar 2018 um 14.39 Uhr

Es gibt keine Worte, die die Gefühle beschreiben, wenn ein lieber Mensch aus unserer Mitte gerissen wird. Es sind immer die guten, herzlichen und liebevollen Menschen, die der liebe Gott brauchen kann und daher viel zu früh von uns nimmt. Du wirst immer weiterleben, in uns und vor allem in deiner Tochter.

Željko Gali
schrieb am 6. Februar 2018 um 12.13 Uhr

Was uns vom Leben trennt ist das Leben, mit fester Überzeugung glaube ich an die Unendlichkeit des Lebens! Irgendwie, irgendwo, werden wir wieder miteinander lachen und feiern ..aber heute obwohl ich weiß das es dir gut geht da wo du gerade steckst , schmerzt dein fehlen einfach nur..

Eric Weinhandl
schrieb am 6. Februar 2018 um 11.40 Uhr

Lieber Robin,
ich weiß, wir werden uns wieder sehen. Bis dahin werden wir dich nicht vergessen. Auf deinem weiteren Weg - denn der Tod ist nie das Ende sondern ein neuer Anfang - wünsche ich dir nur das Beste. Wir sind alles und auch nichts, immer verbunden und niemals getrennt. Der Körper ist nur eine Hülle, die Seele wird ewig leben. Mach´s gut! Eric

Andreas Künzl
schrieb am 5. Februar 2018 um 18.38 Uhr

Du warst mein bester Freund zu jeder Zeit. Für dich war ich auch zum Sterben bereit. Nun ist es ganz anders gekommen, und du bist als erster gegangen. Uns`re gemeinsame Zeit möchte ich nicht missen, und werde dich deshalb, für immer vermissen.

Michaela Ost
schrieb am 5. Februar 2018 um 16.37 Uhr

Man kann traurig sein, weil er gegangen ist oder lächeln, weil er gelebt hat.
Man kann die Augen verschließen und hoffen, dass er wiederkehrt.
Noch besser ist es aber die Augen zu öffnen und all das zu sehen, was er hinterlassen hat.

Ein stiller Gruß
Michi